

**Eintrittspreis** – Die Mitglieder der EGGG, des Hauses der Technik, der anderen Sektionen der Gesellschaft Wissenschaft und Leben (GWL) sowie der Gesellschaft für Geographie und Geologie, Bochum, haben bei Vorzeigen ihrer Mitgliedskarte freien Eintritt. Schüler und Studenten mit Ausweis haben ebenfalls freien Eintritt.

**Beitritt** – Den Beitritt zur EGGG erklären Sie am einfachsten mit der Übersendung der ausgefüllten Erklärung auf der Rückseite dieses Programms an den Schriftführer, Herrn Dipl.-Geol. Klaus-Joachim Erlebach.

**Mitgliedsbeitrag** – Der Jahresbeitrag beträgt für Mitglieder 25,- €, für Angehörige 15,- €, Schüler und Studenten 10,- €. Die Beitragszahlung ist jeweils zu Jahresbeginn fällig und wird bis spätestens 31.3. erbeten als Überweisung auf das Konto der Gesellschaft.

**Konto** – Nr. 966 142 bei der Sparda-Bank Essen (BLZ 360 605 91)

#### Vorstand

**Prof. Dr. Hans-Werner Wehling** (Vorsitzender), Nollendorfstraße 39, 45472 Mülheim a. d. Ruhr, Tel. (0208) 492840, e-mail: [hans-werner.wehling@uni-due.de](mailto:hans-werner.wehling@uni-due.de)

**Prof. Dr. Ulrich Schreiber** (Stellv. Vorsitzender), Kolkstraße 3, 46282 Dorsten, Tel. (02362) 50612, e-mail: [ulrich.schreiber@uni-due.de](mailto:ulrich.schreiber@uni-due.de)

**Baudirektor a.D. Dipl.-Ing. Wolfgang Eymann** (Schatzmeister; Beitrags- und Zahlungsangelegenheiten), Pirolstr. 2, 45133 Essen, Tel./Fax (0201) 442659, e-mail: [eymann.wolfgangisolve@t-online.de](mailto:eymann.wolfgangisolve@t-online.de)

**Dipl.-Geol. Klaus-Joachim Erlebach** (Schriftführer; An- und Abmeldungen, Adressenänderungen), Am Gemeindebusch 20, 45277 Essen, Tel. (0201) 8931022, e-mail: [klaus-joachim.erlebach@gmx.de](mailto:klaus-joachim.erlebach@gmx.de)

#### Beirat

**Dr. Manfred Brix** (Geol. Exkursionen) – **StD Heinz-Werner Klein** (MEGGG, Mitteilungen der Gesellschaft) – **Rechtsanwalt und Notar a. D. Manfred Männig** (Rechtsangelegenheiten) – **Dr. Diethard E. Meyer** – **Dr. Erhard Neuhoff** (Geogr. Exkursionen) – **Dipl.-Geogr. Friedrich Schulte-Derne** (MEGGG, Mitteilungen der Gesellschaft) – **Dipl.-Geol. Ulrike Stottrop**

# EXKURSIONEN

September 2009 bis Dezember 2009

Anmeldungen nur schriftlich an:  
Dr. Erhard Neuhoff, Prinzeß-Luise-Str. 143,  
45479 Mülheim, Fax 0208/4377193,  
e-mail: [Erhard.Neuhoff@t-online.de](mailto:Erhard.Neuhoff@t-online.de)

26.-27. September 2009

**Geologie und Bodenschätze im Lahn-Dill-Gebiet**  
Leitung: Prof. Dr. Thomas Kirnbauer, Bochum

Die **Busexkursion** führt in einen Teil des Rhein-Schiefergebirges, in dem seit keltischer Zeit die Gewinnung von mineralischen Rohstoffen eine gewisse Bedeutung besitzt. Während früher Metalle lohnend waren, sind es heute Rohstoffe der Steine- und-Erden-Industrie, die abgebaut werden.

Geographisch gehört das Lahn-Dill-Gebiet im Süden zum Taunus, im Norden zum Westerwald. Im geologischen Sinn ist es die sog. Lahn-Dill-Mulde. In einer Art devonischer Südsee konnten sich auf Vulkanbauten ausgedehnte Riffe entwickeln, aus denen später Kalksteine hervorgegangen sind. In polierter Form wurden diese früher als „Lahnmarmor“ in alle Welt exportiert. Schwerpunkte der Exkursion liegen in der Karstlandschaft bei Breitscheid und Erdbach im Westerwald sowie entlang des Lahntals mit seinen Kalksteinvorkommen. Bei Villmar, Schupbach und Wirbelau werden ehemalige Gewinnungsstellen von Lahnmarmor besucht. Weiterhin stehen vulkanische Gesteine, Roteisenstein und Dachschiefer auf dem Programm.

Übernachtung m. Frühstück (EZ/DZ m. Dusche/WC) und gemeinsames Abendessen in Herborn-Schönbach.

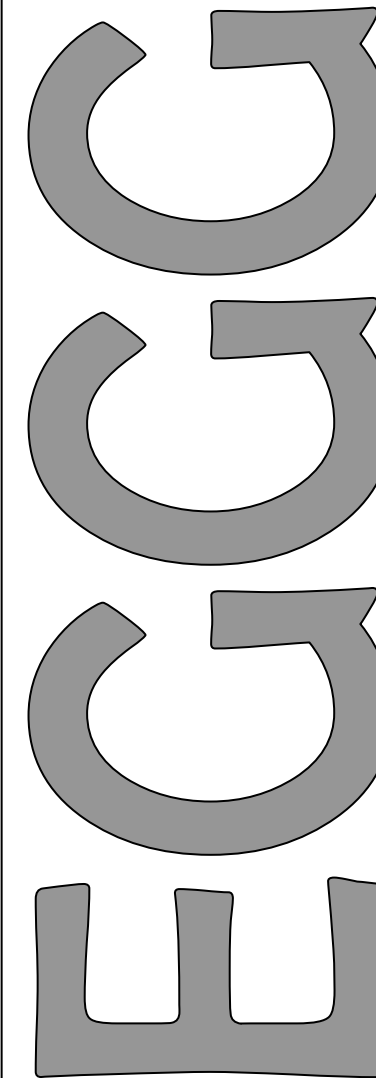
**Kosten** pro Person für Fahrt, Ü/F, Eintritte in Höhle und Museum: € 103 im EZ, € 95 im DZ. Die gemeinsamen Mittag- und Abendessen sind nicht im Preis enthalten.

**Abfahrt:** 26.9., 8:00 Uhr, HdT

**Rückkehr:** 27.9., ca. 19:30 Uhr, Essen

**Mindestteilnehmerzahl:** 19

**Anmeldung bis zum 31.7.2009 bei Dr. Neuhoff**



**Essener Gesellschaft für Geographie und Geologie**

**PROGRAMM 2009/11**

## Beitrittserklärung zur EGGG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Essener Gesellschaft für Geographie und Geologie (EGGG).

Als **Vollmitglied** zahle ich den Jahresbeitrag von 25,- €,  
Als **Angehörige/r** zahle ich den Jahresbeitrag von 15,- €,  
Als **Schüler/Student** zahle ich den Jahresbeitr. von 10,- €

alsbald und dann jeweils nach Fälligkeit zu Jahresbeginn (bis spätestens 31.03., Ausschlussstermin 30.06.) auf das Konto der Essener Gesellschaft für Geographie und Geologie (EGGG) Nr. 966 142 bei der Sparda-Bank Essen (BLZ 360 605 91).

Ich kann die Mitgliedschaft mit einer bis zum 30. September vorgelegten Erklärung über meinen Austritt zum 31. Dezember des Jahres wieder beenden.

-----  
Ort, Datum, Unterschrift

Name, Vorname	PLZ Wohnort	Telefon-Nr.
Straße, Hausnummer		
Beruf/(frühere) Tätigkeit		
Email-Adresse		
<b>Herrn Dipl.-Geol. Klaus-Joachim Erlebach Am Gemeindebusch 20 45277 Essen</b>		

## VORTRÄGE

September 2009 bis Dezember 2009

Donnerstag, 24. September 2009  
18:00 Uhr, HdT

Dr. Carsten B e r n d t,  
The Nobel Institute of Biochemistry, Stockholm

### Eisen und Schwefel – Essentielle Elemente für das Leben

Biologie und Geologie, Organik und Anorganik - selten lassen sich diese eigentlich gegensätzlichen Begriffspaare so gut zusammenführen, wie bei der Untersuchung von Eisen-Schwefel-Zentren. Als anorganische Bestandteile in organischen Proteinen haben sie zur Begründung der bioanorganischen Chemie geführt. Ihre Funktionen in biologischen Systemen gehen zurück auf die Eigenschaften geologischer Eisen-Schwefel-Verbindungen wie Pyrit. Der Vortrag geht ein auf die Rolle von Pyrit bei der Entstehung des Lebens, sowie die Verwendung und Bildung von Eisen-Schwefel-Zentren in frühen und heutigen Organismen.

Donnerstag, 15. Oktober 2009  
18:00 Uhr, HdT

Marcus M o g k,  
ThyssenKrupp Steel AG, Duisburg

### Globalisierungsaspekte am Beispiel der ThyssenKrupp AG

Als August Thyssen am Ende des 19. Jhs. in Duisburg-Hamborn ein integriertes Hüttenwerk baute, bewies er mit der Standortwahl Weitsicht. Heute ist Duisburg der weltgrößte Stahlstandort und ThyssenKrupp Steel Deutschlands größter Stahlproduzent.

Nach den Wirtschaftswunderjahren und mit den Ölkrisen war der Höhepunkt der Stahlproduktion zunächst überschritten. Es kam zu einem langen, mühsamen Konsolidierungsprozess, der für die Stahlindustrie im Ruhrgebiet bislang mit der Fusion der Stahlsparten von Thyssen und Krupp-Hoesch beendet wurde.

Derzeit werden in Brasilien und in den USA neue Produktionsstandorte errichtet. Damit macht auch ThyssenKrupp Steel einen wichtigen Schritt in Richtung Globalisierung.

## VORTRÄGE

September 2009 bis Dezember 2009

Donnerstag, 19. November 2009  
18:00 Uhr, HdT

Dr. Georg S c h o l l m a y e r,  
Geologischer Dienst, Krefeld

### Paläoseismische Untersuchungen in der Niederrheinischen Bucht

Die Niederrheinische Bucht ist gegenwärtig das aktivste Erdbebengebiet Westdeutschlands. Dieses Senkungsgebiet wird von einer Reihe NW-SE-streichender Störungen durchzogen, an denen der Untergrund in zahlreiche Schollen (Horste und Gräben), die sich noch heute relativ zueinander bewegen, zerlegt ist und in deren Begleitung Erdbeben auftreten. Der Nachweis aktiver Störungen im Zusammenhang mit den bestehenden geomorphologischen Strukturen sowie die Quantifizierung der Bewegungsabläufe im ausgehenden Quartär sind notwendig, um das seismische Gefährdungspotential innerhalb der Niederrheinischen Bucht abzuschätzen.

Im Zeitraum zwischen 2001 und 2004 wurden im Bereich der Niederrheinischen Bucht an mehreren der dort verlaufenden Hauptstörungen Untersuchungen zum Ablauf der Schollenbewegungen durchgeführt. Hierbei sollte geklärt werden, ob die in der jüngeren Vergangenheit (Spätweichsel - Holozän, ca. 20.000 J. v. h. bis heute) abgelaufenen Krustenbewegungen allmählich oder ruckartig im Sinne eines seismischen Ereignisses (Paläobebeben) stattgefunden haben.

Donnerstag, 3. Dezember 2009  
18:00 Uhr, Landhaus im Grugapark

### EGGG-Abend 2009

# TOSKANA

Hierzu erfolgt noch eine besondere Einladung

Näheres zu aktuellen Terminen, Vorträgen  
und sonstigen Aktivitäten der Gesellschaft  
finden Sie unter

[www.eggg.de](http://www.eggg.de)